

Lieber Maximilian,
Liebe Kolleginnen,

vielen Dank für euer Schreiben. Als Tarifkommission haben wir uns mit diesem beschäftigt.

Wir begrüßen es, dass auch ihr kein Interesse an einer eskalierenden Stimmung habt. Als ver.di vertreten wir inzwischen mehr als 2/3 der EW Kabinenbelegschaft. Dies sehen wir als eindeutigen demokratischen Auftrag der Belegschaft, die Tarif- und Gewerkschaftsarbeit in der Eurowings Kabine verantwortungsvoll und aktiv zu gestalten. Dieser Verantwortung kommen wir selbstverständlich nach, auch in den Teilzeit-Tarifverhandlungen. Wir sind optimistisch, dass wir bei der Teilzeit zu einem guten Tarifergebnis kommen, das die Wünsche und Forderungen aus der Belegschaft beinhaltet.

Gemeinsame Tarifverhandlungen oder eine Zusammenarbeit können wir uns aus mehreren Gründen nicht vorstellen. Vor wenigen Monaten haben sich unsere Mitglieder und damit eine Mehrheit der Eurowings Kabinenbeschäftigten zu über 90% gegen eine Zusammenarbeit mit dem UFO e.V. ausgesprochen. Diese Entscheidung respektieren wir als demokratische Organisation selbstverständlich.

Für uns als Tarifkommission wiegt ein anderes Argument jedoch noch viel schwerer. Uns halten inhaltliche Unterschiede weiterhin von einer Zusammenarbeit ab. Besorgniserregend finden wir beispielsweise die MTV-Kündigung des UFO e.V. in den jetzigen unsicheren Zeiten. Dies ist aus unserer Sicht ein riskantes Manöver auf dem Rücken der gesamten Kabine. Wir sind davon überzeugt, dass niemand von unseren Kolleginnen und Kollegen wieder in Zeiten mit zwei MTVs bzw. Einsatzbedingungen zurückmöchte.

In diesen (MTV-)Verhandlungen haben wir darüber hinaus erlebt, dass „zu viele Köche den Brei verderben“. Schnelle und verlässliche Tarifverhandlungen im Sinne der Belegschaft und unserer Mitglieder waren so leider nicht möglich. Gemeinsame Verhandlungen haben seitdem aus mehreren Gründen nicht mehr stattgefunden. Eine erfolgreichere und schnellere Tarifarbeit stattdessen schon, z.B. haben wir einen echten Beschäftigungsschutz für den geringsten Krisenbeitrag im Konzern abgeschlossen oder zwei Tarifverträge zur Kurzarbeit. Auch dort hat der UFO e.V. andere Positionen vertreten. Diese erfolgreiche Tarifarbeit war möglich, da wir uns auf die Verhandlungen und die Interessen der Beschäftigten konzentriert haben. Auf der anderen Seite konnten wir in dieser Konstellation Verlässlichkeit und Schnelligkeit gewährleisten.

Wir wollen diese erfolgreiche Tarifarbeit selbstverständlich fortsetzen und bewahren. Aus den genannten Gründen können wir uns keine gemeinsame Zusammenarbeit vorstellen.

Kollegiale Grüße

Eure ver.di Tarifkommission Eurowings Kabine

Dirk Berghoff, Britta Harder, Elisa Heine, Christina Klein, Tanja Kleinknecht, Julian Knops Michaela Lüdorf, Alida Pontani, Angelina Rybicki, Jens Schulz, Larissa Sternke und Marvin Reschinsky (ver.di Verhandlungsführung)